

Hubert Strobel, geboren am 28.12.1961 in Aschaffenburg

Beruflicher Werdegang

07.08.1987	Erste Juristische Staatsprüfung
09.08.1990	Zweite Juristische Staatsprüfung
<u>13.09.1990</u>	<u>Regierungsrat z. A. im Beamtenverhältnis auf Probe</u> bei der Regierung von Unterfranken, Verkehrswesen
01.11.1990	Abordnung an die Landesadvokatur Ansbach, Vertretung des Freistaats Bayern und des öffentlichen Interesses im Asyl-, Beamten-, Schul-, Prüfungs-, Erschließungsbeitrags- und Abgabenrecht
10.02.1991	Versetzung an die Landesadvokatur Ansbach
<u>10.02.1992</u>	Versetzung an das Verwaltungsgericht Würzburg unter Berufung in das <u>Richterverhältnis auf Probe</u> ; Prüfungs-, Schul-, Datenschutz-, Sozialhilf-, Bau- und Asylrecht
<u>01.05.1993</u>	Versetzung an das Landratsamt Aschaffenburg unter gleichzeitiger Abordnung an die Regierung von Unterfranken, <u>Regierungsrat z. A. im Beamtenverhältnis auf Probe</u>
<u>13.09.1993</u>	<u>Regierungsrat</u> , Ernennung zum <u>Beamten auf Lebenszeit</u>
20.09.1993	Versetzung an das Landratsamt Schweinfurt; Leiter der Abteilung 5 (Baurecht, Denkmalschutz, Bauleitplanung, Immissionsschutz, Abfallbeseitigung) und Stellvertreter des Landrates
01.05.1995	Versetzung an die Regierung von Unterfranken; Verwendung im Sachgebiet 112, hauptamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter für die Ausbildung der Rechtsreferendare; ab 01.12.1996 Verwendung im Sachgebiet 110 (Personalwesen)
<u>01.08.1996</u>	<u>Oberregierungsrat</u>
<u>01.03.1998</u>	Versetzung an das Verwaltungsgericht Würzburg unter Berufung in das <u>Richterverhältnis kraft Auftrags</u> ; 9. Kammer (Schul-, Staatskirchen-, Kirchenfinanz- und Steuerrecht, Dienstrecht des Katastrophenschutzes, Asylrecht, Recht der Bundesbeamten, Soldatenrecht, Recht der Beamten nach Landesrecht und Kirchenbeamte, Recht der Richter, Dienstrecht des Zivilschutzes, Wiedergutmachungsrecht, Nachversicherung)

- 04.03.1999 Ernennung zum Richter auf Lebenszeit
ab 01.01.2001 Mitglied der 1. Kammer (Beamten-, Soldaten-, Richter-, Wiedergutmachungsrecht, Dienstrecht des Katastrophen- und Zivilschutzes, Wehrpflicht-, Staatskirchen-, Kirchenfinanz- und Steuerrecht, Schul- und Asylrecht)
- Ab 01.01.2005 Mitglied der 2. Kammer (Parlaments-, Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht, Parteien-, Sparkassen-, Kommunal-, Schul-, Hochschul-, Mietpreis- und Wohnungsaufsichtsrecht, Kommunalabgaben- und Asylrecht)
- 30.06.2010 Richter am Bayer. Verwaltungsgerichtshof (R 2)
im 8. Senat (Berg-, Asyl-, Wasser-, Straßen- und Wegerecht, Eisenbahnkreuzungsrecht, Luftverkehrs-, Wasserstraßen und Wasserverkehrsrecht, Raumordnung und Landesplanung, Enteignungsrecht und Sondernutzungsgebühren)
- 01.01.2012 Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Würzburg (R 2)
4. Kammer (u.a. Raumordnung, Landesplanung, Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht, Denkmalschutz, Enteignungsrecht, Erschließungsvertragsrecht, Umweltschutz, Wasserrecht, Straßen- und Wegerecht, Benutzungsgebühren, Beiträge, Ausbaubeiträge, Asylrecht, Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öfftl. Rechts); vorübergehend auch Vorsitzender der 7. Kammer (01.01.2013 - 21.01.2013) und der 6. Kammer (01.10.2013 - 23.09.2014)
- 11.12.2013 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Würzburg (R2+AZ),
- 01.01.2022 Präsident des Verwaltungsgerichts Würzburg (R3)